

# DYNAMO

Aprilheft 2023





Die Welt ist ein merkwürdiger Ort,  
dafür muss es nicht mal der 1. April sein.

Meine Papiereinkaufstasche freut sich laut ihres Aufdrucks auf die Zusammenarbeit mit mir, mein Shampoo hat eine eigene Hotline und Sprachassistenten wie Alexa schlagen ihren Usern ernsthaft Aufforderungen vor wie: "Alexa, starte Umgebungsgeräusche" oder (noch verblödeter) "Alexa, sag, was ich sagen könnte".

Arme, arme Welt.

Manche Schlager, Parteien und Gesetze überbieten sich nahezu in ihrer gefährlichen Dummheit, aber es gibt auch Hoffnung (ich sage nur DWP).

Und Sport. Es gibt Fußball und Volleyball und noch so viel mehr wundervolle dynamische Sportangebote und Events.

Im Windpark startet eine richtige Mädchenoffensive, im Sommer findet wieder eine große Frauen\* Bolz-WM statt, die heißt jetzt aber "Bolz2gether" – und Bolzmasters und Young-Bolzmasters und HandiCup und... der Ball rollt.

Unser Sport ist und bleibt dynamisch – und ganz sicher auch politisch.

Gegen all das nimmt sich das Titelthema "April, April" nahezu bescheiden aus – aber so ist die Welt mitunter ja auch...

Euch jedenfalls viel Spaß beim Lesen.

Eure Redaktion

Editorial	3
<b>Sport und Freizeit Angeboteangebote</b>	7
<b>INTEAM</b>	
WINDPARKJAHN	
Wochenplan	26
Mädchentreff	28
Mädchentag	30
Tanzangebot	32
<b>ROTE KARTE</b>	33
Dynamo Wien Reise	34
Bolz2gethere	36
12. Dynamo Handicap	40
Young Bolz Masters	42
Bolzmasters	43
Alte Herren Heimspiele Rückrunde	45
Erste Mannschaft Heimspiele Rückrunde	46
Zweite Mannschaft Heimspiele Rückrunde	47
<b>GELBE KARTE FÜR DIE FDP</b>	49

Systemteilchen	50
<b>DYNAMO DES MONATS</b>	58
Sport muß politischer werden	60
Das dynamische Rezept des Monats	62
DAM	64
<b>APRIL APRIL</b>	
April, der etwas andere Kalender	68
Vielleicht Lustiges im April	70
Cartoon	72
Dynamo Windrad Partei	75
Cartoon	80
<b>DIESUNDDAS</b>	
Es tut sich was in der Gottschalkstraße	81
Der Zwergenaufstand	84
Sonntag Morgen – Linien ziehen	86
Buchrezension: Frenemies	88
<b>DUNKELGELBE KARTE</b>	95

## Impressum

### Redaktion

Heidrun Siegesmund >>> heiss  
 Sibylle Kröger >>> sib  
 Petra Hofmann >>> pet  
 Stephan Schneider >>> St  
 & Gastautoren  
 Lutz Kirchner >>> lk(Layout)  
 Henning Beste >>> Anzeigen

### Herausgeber (ViSdP):

DynamoWindrad e.V.  
 Titelbild: tom  
 Druck:  
 Vertrieb: LoPo Media  
 Erscheinungsweise: 3x /Jahr  
 jeweils zu den Jahreszeiten:  
 Dies ist das Aprilheft 2022/23

## Kontakt

### Dynamo Windrad e.V.

Gutenbergstr. 9 // 34127 Kassel  
 Telefon: 05 61 / 56033820  
 info@dynamo-windrad.de // www.dynamo-windrad.de  
 Bankverbindung: Kasseler Sparkasse  
 IBAN: DE41 5205 0353 0001 0225 53  
 BIC: HELADEF1KAS

# Dynamo

## Sport & Freizeitangebote

Eltern - Kind - Turnen	7
Kindersport	7
Kinder- & Jugendfreizeitfußball	8
Mädchenfußball	9
Dynamix	10
Herrenfußball	11
Basketball	12
Volleyball/Badminton	12
Badminton Kinder & Jugendabteilung	13
Frauenhandball & ..	14
Tischtennis	14
Rollerderby	15
Keep On Moving	16
TransInterQueerLesBlSch & FriendsKampfsport-Gruppe	16
Fitness-Funktionsgymnastik	16
Frauenfitnessgymnastik	17
Wirbelsäulengymnastik	17
Fitnessgymnastik	18
Qi Gong	19
Schach	20
Doppelkopf	20
Jugger	21
Ganzkörpergymnastik	22
Stuhlgymnastik	22
Wandern	23

## Eltern - Kind - Turnen



Freitag Sporthalle der Luisenschule  
1,5 - 3 Jahre  
1. Gruppe 15:30 - 16:30 Uhr  
2. Gruppe 16:30 - 17:30 Uhr  
3. Gruppe 17:30 - 18:30 Uhr  
Übungsleiterin: Erika Weit  
& Marc Schendel

## Kindersport

Donnerstag

Sporthalle der Luisenschule  
3 - 5 Jahre 16:00 - 17:00 Uhr  
6 - 9 Jahre 17:00 - 18:00 Uhr  
Übungsleiter: Nikolas Teschauer







# Kinder- & Jugendfreizeitfußball

Mittwoch

Windpark Jahn  
ab 10 Jahren: 16:30 - 18:00 Uhr  
Übungsleiter: Dennis Seemann und Keno Laabs

Mittwoch

Waldauer Wiesen  
5-7 Jahre: 16:30 - 18:00 Uhr  
Übungsleiter: Andreas Böth & Jens Steuber

Waldauer Wiesen  
5 - 7 Jahre 16:30 - 18:00 Uhr  
Übungsleiter: Dennis Seemann

Hegelsbergschule  
7 - 10 Jahre 16:30 - 18:00 Uhr  
Übungsleiter: Martin Heider, Nikolas Teschauer  
& Jens Adler

# Mädchenfußball

Mittwoch

Waldauer Wiesen  
6 bis 10 Jahre: 16.30 - 18:00 Uhr  
Übungsleiterin: Vera King

Windpark Jahn  
10 bis 14 Jahre: 16:30 - 18:00Uhr  
Übungsleiter: Jan Lückfeldt





# Dynamix

Montag

Windpark Jahn  
18.00 – 19.30 Uhr  
Übungsleiterin: Maite Brill



# Herrenfußball

Dienstag,

Waldauer Wiesen // 1. Mannschaft  
20:00 - 22:00 Uhr  
Übungsleiter: Jannick Müller

Windpark Jahn // 2. Mannschaft  
18.00 - 20.00 Uhr  
Übungsleiter: Dominik Baier

Mittwoch

Waldauer Wiesen // Freizeitkicker  
20:00 - 21:30 Uhr  
Übungsleiter: Jero van Nieuwkoop

Donnerstag,

Windpark Jahn // Alte Herren  
18:30 - 20:00 Uhr (Alte Herren/ Partysahne)  
Übungsleiter: Martin Heider





## Basketball

Dienstag,  
Halle Friedrichgymnasium  
20:00 - 21:30 Uhr  
Übungsleiter: Rolf Koser



## Badminton

Donnerstag, Sporthalle Hegelsbergschule (Quellhofstr. 140)  
19:00 - 20:30 Uhr  
Holger Rüdiger (Tel: 0561 / 66943)  
Mittwoch, Sporthalle Gabelsbergstraße  
20:30 - 22:00 Uhr  
Übungsleiter: Bünyamin Can

## Volleyball

Montag, Sporthalle Gabelsbergstraße  
20:30 - 22:00 Uhr  
Übungsleiter: Timo Stockhardt  
Dienstag, Heinrich-Schütz-Schule  
20:00 - 22:00 Uhr



## Badminton Kinder & Jugendabteilung

Montag, Sporthalle Gabelsbergstraße  
17:30 - 19:00 Uhr  
Übungsleiter: Robert Böhm



# Frauenhandball & ...

Donnerstag,

Sporthalle Gabelsbergstraße

20:30 - 22:00 Uhr

Frauenhandball und andere Ballsportarten. Wenn du Lust hast, mit anderen Frauen zu kicken oder den Ball in den Korb oder aufs Tor zu werfen, bring deine Lust mit und komm vorbei.



## Tischtennis

Montag, 1. Berufszentrum (Schillerstraße)

20:00 - 22:00 Uhr

Mittwoch, 1. Berufszentrum (Schillerstraße)

20:00 - 22:00 Uhr

## Rollerderby

Montag und Mittwoch,

Auf dem Sensenstein

20:30 - 22:00 Uhr

weitere Info: [www.kassel-rollerderby.de](http://www.kassel-rollerderby.de)





## Keep On Moving

Montag,

Sporthalle Heinrich-Schütz-Schule

20:00 - 21:00 Uhr

21:00 - 21:30 Uhr (Stretch & relax)

Übungsleiterin: Vera King

Abwechslungsreiches Fitnessangebot auf Musik für Frauen. Bitte ein Handtuch und Hanteln mitbringen.

## TransInterQueerLesBisSch&Friends Kampfsport-Gruppe

Donnerstag,

Ort auf Anfrage

19:30 - 21:00 Uhr

Übungsleiterin: Silas

## Fitness-Funktionsgymnastik

Dienstag,

Heinrich-Schütz-Schule

17:00 - 18:30 Uhr

Übungsleiterin: Viola Becker

16



## Frauenfitnessgymnastik

Mittwoch,

Haus am Forstbachweg 16 c

10:30 - 12:00 Uhr

Lizenzierte Übungsleiterin: Refiye Serbet

Das Angebot richtet sich an Frauen, jung und alt.

## Wirbelsäulengymnastik

Montag, Heinrich-Schütz-Schule (untere Sporthalle)

19:00 - 20:00 Uhr

20:00 - 21:00 Uhr

Übungsleiterin: Andrea Boemke  
& Viola Haupt-Kayaga

17



## Fitnessgymnastik

Donnerstag,

Sporthalle der Luisenschule  
20:00 - 21:30 Uhr  
Übungsleiterin: Viola Haupt-Kayaga

## Qi Gong

Montag,

Heinrich-Schütz-Schule (obere Sporthalle)  
16:00 - 17:00 Uhr (für AnfängerInnen)  
17:10 - 18:30 Uhr (für Fortgeschrittene)

Während der hessischen Schulferien finden die Kurse nicht statt, weil Vereine in dieser Zeit die Sporthallen nicht nutzen dürfen. Die Kursgebühr beträgt für ein ganzes Jahr 180,- €. (Das entspricht einem Monatsbeitrag von 15,- €)

Leitung: Andreas Luiten



# Schach

Windpark Jahn  
16:30 - 18:00 Uhr  
Übungsleiter:  
Lars Mastmeyer

# Matt

Egal, ob Profi oder Anfänger. Wir versuchen gegenseitig voneinander zu lernen.



## Doppelkopf

Donnerstag,

Windpark Jahn  
19:30- 23:00 Uhr

Übungsleiter: Claus Wiese

Egal, ob Profi oder Anfänger. Wir versuchen gegenseitig voneinander zu lernen. Jede\*r ist willkommen.



## Jugger

Montag,

Windpark Jahn  
19:30 Uhr

Bei dem Spiel geht es darum, den Spielball (Jugg) so oft wie möglich in das gegnerische Tor (Mal) zu bringen, um einen Punkt für das eigene Team zu erzielen. In jeder Mannschaft kann nur ein Spieler mit dem Spielball einen Punkt erzielen. Die anderen Spieler gehen mit gepolsterten Sportgeräten (Pompfen) gegeneinander vor, um die gegnerische Mannschaft am Punkten zu hindern. Da alle Sportgeräte gut gepolstert sind, ist Jugger nicht gefährlicher als andere Mannschaftssportarten. Eine Besonderheit des Juggersports liegt darin, dass es keine nach Geschlechtern getrennten Mannschaften gibt.

Übungsleiter: Justus Hallegger



# Stuhlgymnastik

Montag 16:30-17:15 (ab dem 7.11.2022)

Ort ist Gemeindehaus der Dreifaltigkeitskirche, Eifelweg 34, Helleböhn

Mit den Übungen im Stehen und Sitzen wollen wir das Gleichgewicht trainieren, die Muskulatur stärken und erhalten und die Beweglichkeit verbessern. Ebenso wird das Herz-Kreislaufsystem gestärkt und die Koordination geschult. Bitte bequeme Kleidung tragen.

**Anmeldung bei Dynamo Windrad e.v. (0561/56033820)  
oder bei der Übungsleiterin Uschi Mastmeyer (016090703952).**

## Ganz - körpergymnastik

**Neu !!!**

Montag 17:25 – 18:10 Uhr (ab dem 7.11.2022)

Ort ist Gemeindehaus der Dreifaltigkeitskirche, Eifelweg 34, Helleböhn  
In diesem Kurs kräftigen und dehnen wir die Muskulatur mit und ohne Hilfsmittel (Therabänder, Redondbälle, Stäbe). Es fließen Übungen aus dem Faszientraining ein, ebenso wie Übungen zum Gleichgewicht.

Ziel ist, die Beweglichkeit zu erhalten beziehungsweise zu verbessern, das Gleichgewicht zu fördern, Muskeln aufzubauen und zu dehnen, um so Rückenschmerzen vorzubeugen bzw. zu beseitigen.

Mitzubringen sind Isomatte und bequeme Kleidung (am besten schon am Körper tragen, da es keinen Umkleideraum gibt).

Die Übungen werden sowohl für Anfänger\*Innen als auch für Fortgeschrittene angepasst, so dass alle gut mit machen können.

### Anmeldung

**bei Dynamo Windrad e.v. (0561/56033820)**

**oder bei der Übungsleiterin**

**Uschi Mastmeyer (0160/90703952)**

# Dynamisch

# Wandern



Seit Mai 2022 gibt es ein neues regelmäßiges Wanderangebot: Keine feste Gruppe, interessierte wanderfreudige Menschen sind herzlich willkommen. Kommt einfach mal mit, wenn ihr Lust habt!

Wir wandern jeden 2. Sonntag im Monat. Bei Feiertagen kann es jedoch auch mal Terminverschiebungen geben – z.B. werden wir im April wegen Ostern erst am 3. Sonntag wandern. Meistens geht's morgens am vereinbarten Treffpunkt so gegen 09:00 Uhr los; die Streckenlänge beträgt jeweils so um die 20 km+/-, das angepeilte Tempo liegt bei ca. 4 - 4,5 km pro Stunde. Das bedeutet sportliches Wandern, aber auch keine Touren, für die ihr vorher trainieren müsstet ;-)

Unsere Wandertouren führen uns immer durch die schöne Umgebung rings um Kassel.

Wir machen meist Streckentouren und vor allem: Wir fahren immer mit öffentlichen Verkehrsmitteln zum Startpunkt und mit dem ÖPNV auch wieder zurück.

Unsere letzten Wanderungen führten uns streckenweise auch auf Extratouren des Habichtswaldsteiges, wir erwanderten den Dörnberg und die Ahneklamm, aber auch Etappen des Kasselsteiges, z.B. Richtung Söhrewald. Die Möglichkeiten im direkten Umland sind riesig. Und eigentlich ist auch immer etwas dabei, das für Einige noch unbekannt war. Gerade die Vielfalt an Ruinen, Türmen, Burgwällen usw. im Umland ist enorm!!

In den vergangenen Monaten waren bei unseren Touren meist zwischen sechs bis zehn Leute dabei, vom Alter her gemischt. Die Dynamo-Mitgliedschaft ist keine zwingende Voraussetzung und die Wanderungen kosten nichts, es wird aber um eine Spende für den Verein gebeten.

Wir tüfteln immer neue Strecken aus (freuen uns aber auch sehr über engagierte Leute, die selbst mal eine Tour leiten möchten!) und stellen diese immer eine Woche vor dem Wandertermin (also immer am 1. Wochenende des Monats) auf die Homepage von Dynamo.

Dort findet ihr dann neben der Tourenbeschreibung auch Angaben über ihre voraussichtliche Dauer sowie Startpunkt und Startzeit der Wanderung. Meist treffen wir uns irgendwo an einer Haltestelle.

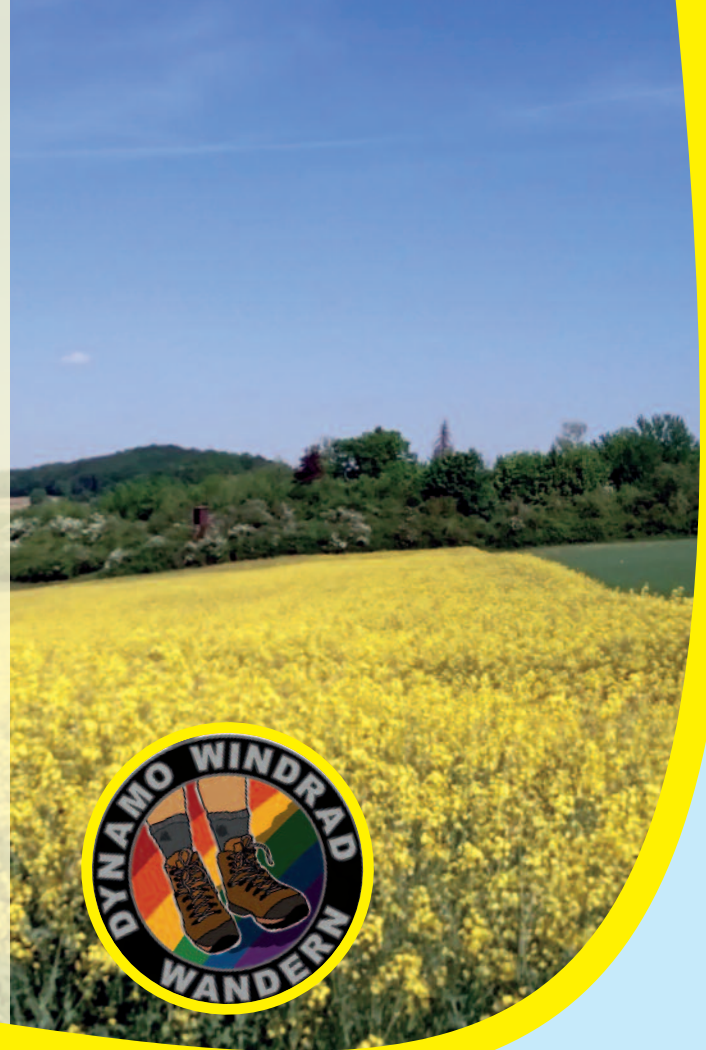
Eine Anmeldung ist nicht nötig. Spontan Entschiedene sind immer willkommen ;-)

Ihr könnt uns aber auch gerne vorher telefonisch kontaktieren oder anschreiben:

Steffi König 0176 529 55 818 - Frauke Palm 0176 636 14 568

Wir freuen uns auf neue Leute und auf eine schöne Wandersaison mit Euch!

steffi & frauke



# Wochenplan



Montag

**Offener Sportplatz 13:00-19:30**

Mädchentreff 14:00-18:00

Dynamix 18:00-19:30

Dienstag

**Offener Sportplatz 13:00-19:30**

Freies Kindertraining (8-12 J) 15:00-17:00

Dynamo Zwei 18.30-20:00

Mittwoch

**Offener Sportplatz 13:00-19:30**

Mädchenfußball 16:15-17:45

ESV Jahn Freizeitfußball 18:00-20:00

Donnerstag

**Offener Sportplatz 13:00-19:30**

Mädchentanz 16:00- 17:00

Mädchenfußball (10-14J) 16:30- 18:00

Alte Herren/ Partysahne 18:00- 20:00

Doppelkopf 19.30- 23:00

Freitag

**Offener Sportplatz 13:00-19:30**

Mädchentag 14:00-18:00

Dynamo Freies Kicken 18:00- 19:30

ESV Jahn Freizeitfußball 19:30-21:00

Samstag & Sonntag

**Offener Sportplatz 14:00-18:00**

Dynamo Ligaspiele

# WINDPARKJAHN



## Mädchentreff

Montag 14:00 bis -18:00 Uhr im Windpark Jahn

Wir starten 2023 im Windpark Jahn mit einer Mädchenoffensive.

In Kooperation mit dem SFD wird es jeden Montag von 14:00 bis 18:00 Uhr im Windpark einen Offenen Mädchentreff geben. Eingeladen sind Mädchen aller Altersgruppen. Wir wollen mit euch gemeinsam Spiele spielen, Sport machen oder kreativ sein – oder was wir uns eben zusammen ausdenken. Ihr entscheidet jedes Mal selbst über das Angebot. Wir könnten zum Beispiel Lippenpflege oder Cremes herstellen, Beutel bemalen, zusammen Kochen, einen Wellnessstag machen, Schmuck basteln und vieles mehr.

Gemeinsam mit dem Mädchenangebot am Freitag wollen wir den Bauwagen des Windparks umbauen und zu einem Raum gestalten, der nur den Mädchen gehört.

Also, liebe Mädchen, wenn ihr euch dafür interessiert, kommt einfach montags zwischen 14:00 bis 18:00 Uhr im Windpark Jahn in der Mittelfeldstraße 29a vorbei – wir freuen uns auf euch.

**Ansprechpersonen: Maite Brill und Yasmin Schütz**

## Mädchentreff

Jeden Montag  
14 – 18 Uhr



Lernt nette Mädels kennen.

Werdet gemeinsam kreativ.

Bringt eure Themen und Ideen ein.

Gestaltet mit uns euren Mädels-only-Jugendraum.

**...Und habt dabei ganz viel Spaß!**

Sportplatz Windpark Jahn

Mittelfeldstraße 29a, 34127 Kassel



Fragen? Yasmin Schütz 0176 5888 5408



Kassel documenta Stadt





**MÄDCHEN TAG**

GIRLS DAY - KIZLAR GÜNÜ - ZIJA FETELOR - MAALINTA GABDHANA - يوم الفتيات - день девочек

HEY DU,

HAST DU LUST NACHMITTAGS EIN BISSCHEN ZU BASTELN UND ZU MALEN? DU KANNST GERN BEI UNS VORBEIKOMMEN UND MIT UNS KREATIV WERDEN.  
DU KANNST DICH ABER AUCH GERNE BEI KEKSEN, TEE UND EINER LIMONADE BEI UNS AUSRUHEN, MIT DEINEN FREUND-INNEN GESELLSCHAFTSSPIELE SPIELEN ODER EINE RUNDE SPORT MACHEN!

WENN DU AUF ETWAS BESTIMMTES LUST HAST, KOMM GERN VORBEI UND WIR VERSUCHEN DEINE WÜNSCHE IN ERFÜLLUNG ZU BRINGEN.

FREITAG NACHMITTAG  
14:00 - 18:00 UHR

TELEFON: 0561 284163

**DYNAMO**  
Windpark  
FREIZEITSPORTCLUB-KABEL e.V.

# MÄDCHEN TAG

Freitag 14:00 bis -18:00 Uhr im Windpark Jahn  
Mädchenoffensive – Wir starten unsere Angebote.  
Auch jeden Freitag findet von 14:00 bis 18:00 Uhr im Windpark Jahn ein offenes Angebot für Mädchen aller Altersgruppen statt. Gemeinsam wollen wir den Nachmittag gestalten: Wir können zusammen kochen, uns austauschen, Spiele spielen, Sportarten ausprobieren oder kreativ werden – ganz nach euren eigenen Wünschen und Ideen.

Gemeinsam mit dem Mädchentreff am Montag wollen wir den Bauwagen auf dem Windpark Jahn umbauen und gestalten, um einen Raum zu schaffen, in dem ihr Mädchen euch wohlfühlt und kreativ werden könnt.

Eine Anmeldung ist nicht nötig: Kommt einfach vorbei. Wir freuen uns auf alle, die teilnehmen wollen!

**Verantwortliche: Maite Brill und Elke Keller**



**TANZEN**  
Komm vorbei und probier dich aus!

HIPHOP, JAZZ DANCE & MODERN DANCE

Donnerstags von 16:00 bis 17:00  
Im Windpark Jahn  
Mittelfeldstraße , 34127 Kassel

**FÜR ALLE AB 10 JAHREN**

Was kostet es? Monatsbeitrag 5 Euro

QR code: SCAN ME

Logo: Rothendämld 1887

# ROTE KARTE

Diesmal aus der sexistischen Welt  
der Schlager und  
der Volksmusik für  
**Sigrid & Marina**



Auszug aus dem Lied:  
Zweimal Nein heißt einmal Ja

„Zweimal nein heißt einmal ja, so ist das bei uns Frau'n.  
Und das ist für die Männer oft nicht einfach zu durchschau'n.  
Zweimal nein heißt einmal ja, das muss man erst kapier'n.  
Ja, die Logik einer Frau, die muss ein Mann erst mal studier'n.“

Bitte was?

Schlagern ist ja an sich nicht gerade inhaltliche Intelligenz anheimgestellt, aber auch für Ironie sind sie doch letztlich oft zu blöd – und nicht selten auch die, die sie hören. Diese Aussage, so kunst- und harmlos sie auch dahergeträllert ist, beschönigt seicht kritisches männliches Dominanzverhalten und marginalisiert ernstgemeinte Ablehnung von Frauen zu einer nicht wirklich ernstzunehmenden Volte ihrerseits. Nun ist soziale und feministische Bildungsarbeit sicher nicht Kernkompetenz oder auch Auftrag von Schlagersängerinnen, aber es ist doch irgendwie bedenklich, dass sie damit immer noch auftreten, auch im öffentlich-rechtlichen Rundfunk.

**Übrigens, sehr interessant zum Thema:**

<https://www.deutschlandfunk.de/metoo-debatte-das-komplizierte-verhaeltnis-der-geschlechter-100.html>

# DYNAMO WIEN REISE



**WAS?** *Besuch bei Dynamo Donau*  
**Wann?** *26.04-02.05*  
**Infos:** *[www.windrad-jahn.de](http://www.windrad-jahn.de)*  
**Kontakt:** *[wiese@windrad-jahn.de](mailto:wiese@windrad-jahn.de)*

Schluckspechts  
Italienpaket

6 Flaschen für 52,00 €\*\* (€/l 11,55 €)

\*\*Ab 100,00 € Warenwert oder 12 Flaschen kostenlose Zustellung

# DYNAMO WINDRAD FUSSBALL





# Bolz2gether

**30 Juni - 2.7.2023**

**Kleinfeld (5+1 Spieler\*innen)  
für Frauen und genderqueere Personen.**

**Startgeld  
100 Euro / Team  
5-25 € / Einzelpersonen**

**Anmeldung  
Bis 1.6.2023 Per Mail an:  
frauenbolzwm@dynamo-windrad.de  
(Teamname, Ansprechperson, Kontakt)**

## Liebe Teams, liebe Spieler\*innen, liebe Interessierte,

Einige von Euch haben schon nachgefragt? Kicken wir denn wieder dieses Jahr? Die Antwort lautet: Ja klar! Unser Bolzturnier findet statt vom 30.06.-02.07. Kurze Vorstellung für alle, die uns und unser legendäres Turnier noch nicht kennen:

2009 organisierten die ersten Dynamitas das erste Frauenbolzmasters. Das erste Motto "Es muss doch mehr da draußen geben" klang wie Verlangen und Statement in einem. Hier wurde ein Grundstein für eine Tradition gelegt. Ziel der Frauenbolzmasters war es zunächst, einen Ort zu schaffen, wo Freizeitfußball, gespielt durch Frauen, gefeiert werden sollte. Mit den Jahren wuchs bei den Dynamitas, die weit entfernt von einer homogenen Masse sind, das Bedürfnis, nicht nur offen für genderqueere Menschen zu sein, sondern dies auch deutlich zum Ausdruck zu bringen. Das Frauenbolzmasters wurde zum Frauen\*bolzmasters und letztes Jahr zum \*Bolzmasters. Wir bleiben in Bewegung. Ab diesem Jahr wird das Turnier im neuen Zuhause Windpark Jahn veranstaltet, unter dem Namen „Bolz2gether“.

Mehr zum Thema demnächst auf unserer Website: [www.togethere-online.de](http://www.togethere-online.de)

**Die Übernachtung:** Weiterhin gibt es die Möglichkeit, auf dem Sportgelände zu zelten. Hinzu kommt die Möglichkeit, sich im nahegelegenen Jugendbildungszentrum ein Schlaflager aufzubauen. Wir müssen mit den Kapazitäten beider Räumlichkeiten ein bisschen haushalten, also meldet euch früh und gibt eure Präferenzen an.

## Bolz2getherere

I N T E A M

Wir sind noch in der Planung, aber folgende Infos können wir schon mal geben:

Das Programm

Das Programm wird einen vertrauten Ablauf haben.

**Am Freitagabend könnt ihr ab 17:00 Uhr** auf dem Windpark Jahn eintrudeln, eure Zelte aufschlagen und gemütlich mit uns am Feuer sitzen. Die Bildungsstätte kann ab 21.00 bezogen werden.

**Um 20:00 Uhr findet die offizielle Eröffnung/Begrüßung** statt. Am Samstag wird dann, nach einem leckeren Frühstück, ab 10:30 Uhr gekickt. Auch Sonntag wird nochmal gekickt. Flankierend sind ein paar Minispiele geplant und das Endspiel. Um ca. 14:30 Uhr findet das Abschluss come-together mit Sieger\*innen- Ehrung statt. So kommen auch die Weitgereisten noch gut nach Hause.

### Catering

Es wird von Freitagabend bis Sonntagnachmittag verschiedene Essensangebote geben.

Auch wird es wieder für 5€ p.P. ein Frühstücksbuffet geben. Hierfür bitten wir um Voranmeldung und Zahlung im Voraus. Es gibt selbstverständlich zucker-, laktose- und glutenfreie sowie vegane Angebote. Für die Kalkulation wäre es schön, auch hierzu kurz eine Mengenangabe zu erhalten. Und vor allem eine Info über Kreuzunverträglichkeiten??? wäre sehr gut.

Herzlich und dynamisch ;-),  
Eure Dynamix und Dynamitas

# Bolz2getherere

besser als  
Sonntag

gruener-bote.de



W I N D P A R K J A H N

## 12. DYNAMO HANDICUP

**Kassels fröhlichstes Fußballturnier  
für Menschen mit (&ohne) Behinderungen**

**Donnerstag, 06.07.2023 - 09:30 bis 15:00 Uhr  
im Windpark Jahn – Mittelfeldstr. 29 – 34127 Kassel**

Liebe Sport- und Fußballfreund:innen

Gemäß unserer langjährigen dynamischen Tradition des fröhlichen, alternativen und besonderen Freizeitfußballs wollen wir Euch erneut einladen, gemeinsam mit uns den nun 12. Dynamo Windrad HandiCup - Kassels fröhlichstes Fußballturnier für Menschen mit (und ohne) Behinderungen zu spielen und zusammen dieses sympathische und gut gelaunte Fußball-Fest zu feiern, bei dem gegenseitige Wertschätzung, Fair-Play, Toleranz und der Spaß am gemeinsamen Spielen im Vordergrund stehen - als fröhliches Zeichen für das sportliche, vorurteilsfreie und inklusive Miteinander aller Menschen. Und auch deshalb laden wir gerne und ausdrücklich vor allem gemischte und besonders auch solche Teams und Gruppen ein, die sich sonst vielleicht noch nicht auf ein Turnier trauen würden, die aber einfach gerne und begeistert kicken. Wie üblich werden wir mindestens zwei, gegebenenfalls auch drei Turniere parallel nebeneinan-



der spielen, eben nach Spielstärke der einzelnen Teams aufgeteilt (z.B. einfach fußballverrückt [A] – im Training [B] – versiert [C]). Die endgültigen Einteilungen flexibel, wir wie gewohnt fröhlich vor Ort...

**Anmeldeschluss ist am 25.06.2023**

- Anmeldungen unter dem Stichwort "HandiCup 2023" an [ruina@gmx.de](mailto:ruina@gmx.de) und/oder an [info@dynamo-windrad.de](mailto:info@dynamo-windrad.de)  
Gutenbergstr. 9 - 34127 Kassel - Tel: 0561 56033820

Startgeld unter dem Stichwort "HandiCup 2023" an Dynamo Windrad - Kasseler Sparkasse  
IBAN: DE41 5205 0353 0001 0225 53

**Und es geht, wie es immer geht**

- Wir spielen im großartigen Dynamo Windpark Jahn in Rothenditmold
- Startgeld pro Team 50,- €
- gespielt wird ungefähr 6 oder 7 plus 1 auf Kleinfeld - Spieldauer 9 bis 12 Minuten
- das Runde muss ins Eckige, wer gewonnen hat, weiß man erst am Schluss und so wichtig ist das gar nicht.

Wir freuen uns auf Euch!!!

Für den HandiCup: Madame HandiCup Heidrun & Herr Wiese



# ***YOUNG BOLZ MASTERS 07.07.2023***

***WAS?** Kinder-Jugendfreizeitturnier*

***Alter?** 7-10 / 10-14*

***Wie?** 5+1 Spieler\*innen*

***Wo?** WINDPARK-JAHN*

***Infos?** [dynamo-windrad.de](http://dynamo-windrad.de)*







24-27.08.2023  
GRÜNHOF NORDHESSEN

[WWW.MUSIKSCHUTZGEBIET.DE](http://WWW.MUSIKSCHUTZGEBIET.DE)

PRÄSENTIERT VON

MICROMATA >>>>

## **ALTE HERREN**

Heimspiele Rückrunde 2023

OLYMPIA KASSEL  
SA. 01.04. 17:00

ANADOLU SPOR BAHNATAL  
SA. 22.04. 17:00

AFC KASSEL  
SA. 29.04. 17:00

VEL KASSEL  
MI. 03.05. 18:30

SPORTCLUB EDERMÜNDE  
SA. 13.05. 17:00

FORTUNA KASSEL  
SA. 10.06. 17:00

## **WINDPARK-JAHN**

Mittelfeldstrasse 29 A

## Zweite Mannschaft

Heimspiele Rückrunde 2023

**KURDISCHER FC**

SO. 02.04. 15:00

**OLYMPIA KASSEL IV**

SA. 16.04. 15:00

**EINTRACHT VELLMAR II**

SA. 22.04. 19:30

**1.CBC SPORT II**

SA. 06.05. 16:00

**SE FASANENHOF II**

SA.20.05. 19:30

**FC WAHNHAUSEN II**

SO.04.06. 15:00

## WINDPARK-JAHN

DYNAMO WINDRAD FUSSBALLEVENTS

Lore-Klitsch-Weg

## Erste Mannschaft

Heimspiele Rückrunde 2023

**SSV 1951 KASSEL**

SO. 02.04. 13:00

**TSG WILHELMSHOEHE II**

SO. 23.04. 15:00

**HERMANIA KASSEL**

SO. 07.05. 15:00

**OLYMPIA KASSEL II**

SO. 21.05. 15:00

**KASSERLER SV**

SO. 28.05. 15:00

**SV NORDSHAUSEN II**

SO.04.06. 15:00

## Waldauer Wiesen

DYNAMO WINDRAD FUSSBALLEVENTS

Mittelfeldstrasse 29A



# Mach mit:

Offene Redaktionssitzung  
jeden zweiten Dienstag im Monat  
im Büro um 18.30 Uhr.

Theresa Hevera

Mitglied der DGsv  
und im DFP e.V.

- ⋮ Coaching
- ⋮ Supervision
- ⋮ Organisationsberatung
- ⋮ Psychodrama

Tel. 0561 739 23 85  
[info@mehrdimensional.org](mailto:info@mehrdimensional.org)



**Westermann  
Gerüstbau**



[westermann-geruestbau.de](http://westermann-geruestbau.de)

0561 7753 61



**“Im Spiel des Lebens ist  
Mobilität oft der  
entscheidende Faktor”**

**Mobil,  
spontan,  
flexibel!**

**Stattauto  
CarSharing  
Steinweg 21  
34117 Kassel  
Tel: 0561/7391163  
info@stattauto.net  
www.stattauto.net**

**STATT  
AUTO**  


# GELBE KARTE für die FDP

**Begründung:** Eigentlich bedarf es bei der FDP keiner speziellen Begründung, es reicht die schiere Existenz der Partei vollkommen aus. Aber ein kleines Argument möchten wir doch anführen, nehmen wir mal die Verkehrspolitik. Ein Tempolimit ist mit der FDP nicht zu machen, freie Fahrt für freie Bürger. Dabei würde ein Tempolimit auf Autobahnen unverzüglich tausende Tonnen von CO<sub>2</sub> einsparen, aber geht halt nicht.

In den letzten Jahren, ach, Jahrzehnten hat immer die CSU die Verkehrsminister gestellt. Dabei hat sie es konsequenterweise geschafft, die allerletzten Pfosten (zur Erinnerung: Alexander Dobrindt und Andi Scheuer) anzubieten.

Da mitzuhalten ist eine große Herausforderung, was aber für die FDP mit Herrn Dr. Volker Wissing überhaupt kein Problem darstellt, Respekt.

**FDP**



## Dynamo-Volleyball im Corona-Rückblick

# Systemteilchen

Es scheint, Volleyball wäre ein einfacher Sport. Ball übers Netz bringen, möglichst drei Mal berühren und dann wieder rüber. So lange, bis der Ball mal an die Decke geht oder auf den Boden fällt. So haben auch wir bei Dynamo das jahrzehntelang praktiziert. Und das lief. Freizeitvolleyball. Schön gemütlich. Wir waren gut. Und erfolgreich. Lustig. Leicht verrückt.

Eines schönen Tages jedoch, es wird vor gut drei Jahren wohl ein Montag so gegen 23:30 Uhr gewesen sein und möglicherweise war Alkohol im Spiel, kam aus der Menge plötzlich eine Stimme: "Lasst uns mal mit so 'nem 'System' spielen wie die im Fernsehen, die machen das ganz anders als wir."

'Gegen das System' kannte man, doch das hier war neu: "Du bist jetzt Dia, du Außen, du Mittelblock. Sechs zurück, Mitte geht hinten dann raus, dafür Libero rein, Läufer Eins, Läufer Sechs, Fünf, Vier, Drei, Zwei. Ach nee, Zwei ist normal. Wir machen Fünf/Eins und wenn du auf der Fünf bist, wechselst du nach der Angabe auf die Eins, weil die Eins ja zum Stellen auf die Zwei geht. Die Sechs, die ja die Fünf wird, immer schön aus dem Blockschatten raus und wenn die Zwei, die ja erst noch die Eins war, einen schlechten Ball bekommt, geht's über Hinterfeld. Die Sechs muss bei der Angabe immer hinter der Drei stehen, die Drei immer rechts neben der Vier, die Vier wiederum immer vor der Fünf."

Anpfiff. Wechselfehler. Punkt Gegner. Was?

"Bist du eigentlich die Drei?" "Nee, erstmal die Zwei." "Oh!" "Dia bleibt nach der Angabe auf der Vier, nach dem Angriff dann Wechsel neben die Zwei, die Drei geht dann auf Zweieinhalb, Zwei dann auf außen." "Was machst du hier?" "Ich soll hier hin!" "Aber nicht jetzt, sondern gleich!" "Ah, jetzt?" "Nee, zu spät!"

Angriff Gegner. Blockspieler im munteren Dialog. Punkt Gegner. Zu Recht stellten sich einige von uns gleich zu Beginn die Frage: Diese Mischung aus Quantenphysik, Halma und einer Prise Monty Pythons Flying Circus sollte ab nun also unter unseren Gegnern Angst und Schrecken verbreiten?

Um aus diesem Tohuwabohu wieder ein Ballspiel werden zu lassen, musste eine intensivere Methode her als das wöchentliche Training: Eine Direkteinspritzung. Also fasste man den Entschluss, in einem Trainingslager unter strengsten Corona-Hygieneregeln das Chaos in Harmonie zu verwandeln.

Wir suchten uns eine abgeschiedene Herberge mit Sporthalle mitten im Wald und vollzogen ein dynamisches Bootcamp: Zu gleichen Teilen fanden Training sowie exzessiv-alkoholische Theorie-Diskussionen statt und der Schlaf wurde konsequent


auf ein Minimum im unteren einstelligen Stundenbereich reduziert. Oder ganz weggelassen. Das Ergebnis konnte sich durchaus sehen lassen: Die Abteilung bestand nun aus recht passablen Quantenphysikern, Halmaexperten und einigen Ritzern der Kokosnuss.

Die neue Saison wurde freudig erwartet und konnte also kommen.

Was allerdings kam, war der sportliche Corona-Lockdown. Und wenn man eine Sprache neu gelernt hat, aber dann nicht dazu kommt, sie zu benutzen, vergisst man schnell viele Vokabeln und einen Großteil der Grammatik. Als wir also nach Monaten wieder ins normale Training einstiegen, waren wir wieder die eingangs erwähnten Freizeitvolleyballer und das raffinierte „Läufersystem“ war ein weit entferntes böhmisches Dorf.

# Schmackes



  
SCHMACKES BIOLADEN  
& MITGLIEDERLADEN  
Erzbergerstr. 51, 34117 Kassel  
Mo - Fr 9:30 - 19 Uhr  
Sa 9 - 15 Uhr

→ [schmackes-kassel.de](http://schmackes-kassel.de)

Grund genug, erneut ins dynamische Umerziehungslager im Wald zurückzukehren: Massive körperliche Anstrengungen, lautes Geschrei, ungesunde Nahrungsaufnahme, Schlafentzug. Und im Folgejahr gleich nochmal, weil Schmerz ja Ansichtssache ist und das Ganze nebenbei auch noch eine hervorragende Teambuilding-Maßnahme darstellte.

Und hier muss nebenbei eine kleine, anonyme Lobhudelei abgehalten werden: Unsere drill instructors hatten es in dieser Zeit nicht immer leicht mit unserem teilweise beratungsresistenten Haufen, haben aber dennoch ganze Arbeit geleistet. Das stundenlange Herumschubsen von Bier-, Schnaps- und Apfelweinleichen ist ja auch nicht unbedingt jedes Coaches Passion.

Nach langer Corona-Pause wurde im letzten Jahr endlich wieder der Betrieb in den beiden frei organisierten Kasseler Volleyball-Freizeitligen aufgenommen. Wir sind erstmalig in beiden Ligen mit je einem Mixed-Team vertreten und stehen kurz vor dem Saisonende.

Allerdings wurde uns der Start in die Saison ziemlich vermiest. Man stelle sich vor, kurz bevor eine außerirdische Invasion losgeht, fallen auf einmal die beiden stärksten Avengers für die gesamte Schlacht aus: dem Hulk (P.N.) reißt beim Sprung auf ein Hochhaus fast der Fuß ab\* und Thor (S.H.) hat mit den Folgen eines intergalaktischen Virus zu kämpfen. Da denkt sich Nick Fury auch erstmal: "Ok, das war's."

Wir haben mittlerweile zwar eine so starke und coole Truppe zusammen, dass wir solche Situationen mannschaftlich auffangen können und eine Aufnahme ins MCU eigentlich nur eine Frage der Zeit ist. Trotzdem sind langfristige





Ausfälle aufgrund heftiger gesundheitlicher Probleme bzw. schwerer Verletzungen immer tragisch, nicht nur sportlich für das Team, sondern auch bzw. vor allem im Privaten für die Betroffenen selbst.

Daher an dieser Stelle weiterhin gute Genesung und Kopf hoch! Aber um zurück zum Thema und zu der weiter oben gestellten Frage zu kommen: Ja, unsere Mädels und Jungs verbreiten wieder Angst und Schrecken!

In beiden lokalen Ligen sind wir bisher als einzige Teams ungeschlagen an der Tabellenspitze – und auch wenn man nicht überheblich vorgreifen sollte, mach ich das hier trotzdem mal: Da passiert nicht mehr viel!

Nebenbei spielen wir auch noch in einer dritten Freizeit-Mixed-Liga, organisiert vom Hessischen Volleyballverband. Da haben wir uns aber bisher ergebnistechnisch ein bisschen zurückgehalten, um dann nächste Saison auch dort richtig reinzuhauen. :D

Das Ganze klingt jetzt ziemlich nach Leistungssport und Ehrgeiz und Erfolgsdruck, ist es aber nicht. Wie schon seit dem Bestehen der Abteilung kann bei uns grundsätzlich Jede:r mitspielen. Einzige Voraussetzungen sind: Menschlich muss es passen (das ist aber recht leicht) und man muss halt Bock auf diesen 'einfachen' Sport haben. Wenn man viel kann, ist es super, wenn nicht, können wir viel beibringen.

(timo)



**CAFE HURRICANE**  
*All Day Eatery*

**TRADITION SEIT 1993**

CAFÈ • RESTAURANT  
**BREAKFAST | LUNCH | DINNER**

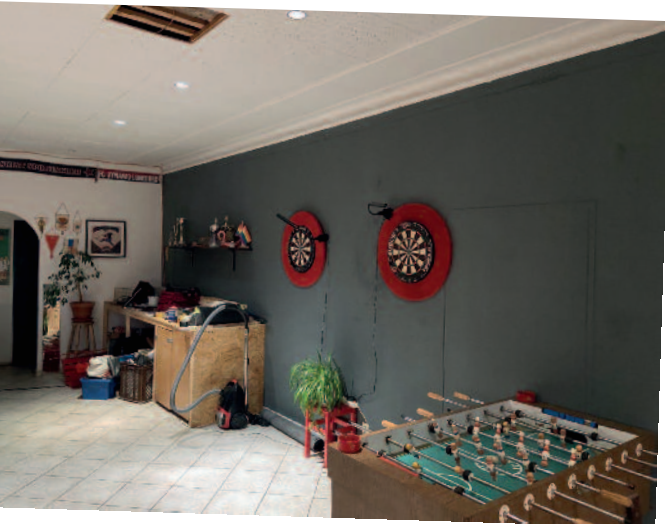
ENTDECKEN SIE DIE VIELFALT BEI UNS!

**DIE BERÜHMTESTE NORDSTADTECKE IN KASSEL!**

**RESERVIERUNG UNTER:**  
[WWW.HURRICANE-CAFE.DE](http://WWW.HURRICANE-CAFE.DE) ODER 0561 | 898072  
**CATERING ANFRAGEN UNTER: [INFO@HURRICANE-CAFE.DE](mailto:INFO@HURRICANE-CAFE.DE)**

GOTTSCHALKSTRASSE 38 | 34127 KASSEL | TÄGLICH GEÖFFNET AB 9 UHR

# Dynamos des Monats: Büromenschen



Da brennt noch Licht, da brennt schon wieder Licht. Dieses Bild zeigte sich im Dynamobüro in der Gutenbergstraße in den letzten Wochen und Monaten immer häufiger. Ob morgens, mittags oder abends. Es wurde gehämmert und es staubt. Der teils marode Charme des alten Dynamobüro-Stützpunktes in der Nordstadt, der natürlich auch seinen gewissen Reiz hatte, erfährt zumindest in diesem Eck eine Aufpolierung:



Der Raum für Dynamisches zieht aus dem Westring ins Büro in der Gutenbergstraße um. Und mit lobenswert großem Einsatz beteiligte sich eine Vielzahl dynamischer Menschen an dieser Renovierung und Umgestaltung. Was mit einem eher wilden Ebay-Kleinanzeigen-Shopping schon vor über einem Jahr begann, nimmt mittlerweile richtig Form an. So erstrahlen die Wände inzwischen in Farbe oder einem dynamischen Bilder-Mosaik. Und was manchmal im Prozess wild wirken mag, zeichnet sich doch dadurch aus, dass das Chaos am Ende System hat. Alle haben da so ihre Spezialfähigkeiten, die für gekonnte bis bemerkenswert kreative Lösungen in der Gestaltung sorgen. Und auch bei der Bewältigung der anstehenden Aufgaben und Projekte ist

jetzt schon sicher: An Tatendrang und motivierten Helfenden wird es nicht mangeln.

Und deshalb geht unser Dank und unsere Auszeichnung zum Dynamo des Monats diesmal an die vielen dynamisch-engagierten jungen Leute, die diesen Umzug bzw. die optische wie inhaltliche Aufhübschung unseres Standortes Gutenbergstraße so kreativ und emsig umgesetzt haben.

IHR seid unsere Dynamos des Monats.

Euer Verein.





## Sport muss wieder politisch(er) werden

Frühjahr 2022: Das autoritäre System Xi Jinpings trägt die 24. Olympischen Winterspiele aus. Winter 2022: Die westliche Welt schaut mahnend und kritisch auf die Fußball Weltmeisterschaft der Herren in Qatar.

Jedoch nicht erst seit dem letzten Jahr wissen wir alle: Sport ist politisch und bleibt politisch. Ob nun beim 'sportswashing' im großen Stil oder beim kleinen Fußball-Cup in der ländlichen Region. Ein Ort, an dem viele Menschen unterschiedlichster Einstellungen, Herkunft, unterschiedlichsten Alters oder Geschlecht

mit einer Gemeinsamkeit zusammenkommen, kann nicht unpolitisch sein. Wenn Sport als Instrument der Machterhaltung des Staates Opium für's Volk sein kann, könnte und sollte diese Möglichkeit auch 'vom Volk' progressiv genutzt werden.

"Aus großer Macht folgt große Verantwortung" – das wusste sogar der Onkel von Spiderman.

Mit der Mitgliedschaft im größten Freizeit-Sportverein Kassels stehen uns allen die Türen offen, viele verschiedene Menschen zu politisieren. Einige unserer Abteilungen stehen bereits auf der politischen Bühne und nutzen - teils umstritten, teils unumstritten - ihre öffentliche Wirkung, um aktiv auf Rassismus, Sexismus und Antisemitismus aufmerksam zu machen und diese Strömungen mit aller Kraft zu bekämpfen.

Daher rufe ich die Abteilungen unseres schönen Sportvereins dazu auf: Werdet aktiv, nutzt eure Stimme und lasst uns gemeinsam als Dynamo Windrad einen Beitrag zum Umsturz der Ungleichheiten dieser Welt leisten.

Der Fantasie ist in der politischen Arbeit keine Grenze gesetzt: Veranstaltet Abende zum Diskutieren, schließt euch geschlossen einer Demonstration gegen Fremdenfeindlichkeit, für Feminismus oder für ein fahrradfreundliches Kassel an, seid kritisch miteinander, lasst das Macker-Getue, malt Transparente oder was immer euch einfällt. Jeder Schritt nach links ist ein Schritt in die richtige Richtung.

Um an dieser Stelle unser Kaufunger Manifest von 2013 zu zitieren:

**"Dynamos aller Abteilungen vereinigt euch!"**

(Dennis)



## Kokosreis mit Zuckerschoten

In der dunklen Jahreszeit können wir uns mit diesem Gericht ein bisschen nach Asien in den Urlaub träumen. Es lässt sich leicht nachkochen und reicht gut für zwei.

### Zutaten:

- 200g Zuckerschoten
- 4 Frühlingszwiebeln
- 1 gelbe Paprika
- 1 Zwiebel
- 1 Knoblauchzehe
- 1 kl. Stück Ingwer
- 200g Reis
- 200ml Kokosmilch
- 200ml Gemüsebrühe
- 1 TL Curry, Salz, 1 Prise Chili
- 4 EL Öl
- 2 EL Limettensaft



## Das Dynamische Rezept des Monats:

Vorbereitend die Zuckerschoten waschen und die Enden abtrennen. Zwiebel, Knoblauch und Ingwer schälen und in kleine Würfel schneiden. Paprika und Frühlingszwiebeln waschen und in zentimetergroße Stücke bzw. in Ringe schneiden. 200ml Gemüsebrühe in Messbecher o.ä. aufbrühen. Dann Kokosmilch und Limettensaft dazugeben.

Knoblauch, Zwiebel und Ingwerwürfel in einer Pfanne mit 2 EL Öl ca. 1 Minute anrösten, dann den Reis dazugeben und unter Rühren kurz mit anbraten. Currypulver unterrühren. Das Ganze dann mit dem Kokosmilch-Brühe-Limettensaft-Gemisch ablöschen, bevor der Reis braun wird. Auf kleiner Flamme ca. 15 Minuten mit Deckel köcheln lassen.

Nach etwa 10 Minuten die Zuckerschoten, Frühlingszwiebeln und Paprikawürfel mit den restlichen 2 EL Öl unter Rühren in einer weiteren Pfanne anbraten. Das gebratene Gemüse schließlich in den Reis unterheben und alles nochmal mit Deckel 5 Minuten garen lassen. Falls der Reis anzuhängen droht, einfach ein bisschen Wasser dazu.

Ich wünsche euch einen dynamischen Appetit.

(pet)





Im Mai dieses Jahres geht es für Dynamo Zwei wie gewohnt über das Feiertagswochenende zur DAM. Kleiner Exkurs an dieser Stelle: Die Deutsche Alternative Meisterschaft ist ein Fußballturnier von Freizeit- und Spaß Mannschaften für ebensolche. Das Turnier wird bereits in der 35. Auflage ausgetragen. Traditionell wird das Team, dass im vorherigen Jahr den Turniersieg holte, der Gastgeber für das darauffolgende Jahr. Im Jahr 2012 wurde das Turnier deshalb auch schon mal in Kassel von den Söhnen der Mutter ausgerichtet.

In der Regel pendelt man aber fleißig zwischen Bremen, Aachen, Regensburg und wie dieses Jahr mal wieder Berlin hin und her. Genauer gesagt Ost-Berlin. Die Roten Hosen Ost-Berlin laden nach Weissensee auf die Sportanlage an der Rennbahnstrasse ein.

Die sportliche DAM-Historie von Dynamo Zwei bekam bei der letztjährigen DAM, die von den Aachener Kullen-Nullen in Holland ausgetragen wurde, jedoch eine stark negative Tendenz. Nachdem wir uns über Jahre von Turnier zu Turnier in den Platzierungen verbessern und in Bremen sogar Platz 7 belegen konnten, fielen wir letztes Jahr zurück auf Platz 31 der Wertung. Aus diesem Grund gilt es also dieses Jahr, die Leistungen nicht ausschließlich im Bierzelt, sondern gelegentlich auch mal auf dem Fußballplatz zu zeigen.

An das zuletzt auf der Rennbahn ausgetragene Turnier 2018 sollten die meisten von uns allerdings noch gute Erinnerungen haben. Dort scheiterten wir erst knapp und relativ unglücklich im Achtelfinale durch ein verlorenes Elfmeterschießen.

So oder so: Die Vorfreude auf ein tolles Wochenende und das Wiedersehen mit den anderen Teams ist schon groß. Ganz besonders liegen uns da unsere Kassler Teams wie F2 versenkt, Partysahne, NBK, T400 und nicht zuletzt die Söhne der Mutter am Herzen, von denen man munkelt, sie würden dieses Jahr tatsächlich noch einmal in voller Stärke zurückkehren und aktiv Fußball spielen. Weiter freuen wir uns auch besonders auf das Wiedersehen mit dem FC Ballern aus Bremen, mit dem wir letztes Jahr eine unglaublich gute Zeit in Holland verbracht haben. Berlin, wir kommen also - und mit ganz viel Glück und ohne Verstand geschieht vielleicht ein Wunder und die DAM kommt noch mal nach Kassel.



Michael Holtschulte  
+ Oli Hilbring





ZWEI Cartoon  
Podcast  
STRICHER  
PACKEN  
AUS! Live

**CARICATURA**

7.6.2023, 19 Uhr  
Caricatura Bar

 caricatura.de  
 caricaturagalerie

 caricaturagalerie  
 caricatura\_k5



**sandershaus**

Das Sandershaus im Kasseler Stadtteil Bettenhausen versteht sich als internationaler, aufgeschlossener und kreativer Ort, der Raum bietet, für alles was Raum braucht.

Wir sind Soziokulturelles Zentrum und Begegnungsstätte, betreiben eine Gastronomie und eine Gemeinschaftsunterkunft für Geflüchtete. Unser soziokulturelles Angebot reicht von Konzerten bis zum Spieleabend, vom Reparier Café bis zur offenen Holz-Werkstatt.

**PROGRAMM UND MEHR INFOS AUF:**

[www.sandershaus.de](http://www.sandershaus.de)  
[www.facebook.com/sandershaus](https://www.facebook.com/sandershaus)  
[www.instagram.com/sandershaus.kassel](https://www.instagram.com/sandershaus.kassel)

Sandershäuser Straße 79, 34123 Kassel  
[info@sandershaus.de](mailto:info@sandershaus.de) // 0561-49198466

**KULTUR – BAR & RESTAURANT – AMAL**

# April der etwas andere Kalender

Ich bin kürzlich im Netz über einen witzigen Blog von Sven Giese gestolpert ([www.kuriose-feiertage.de](http://www.kuriose-feiertage.de)), der es sich zur ehrenvollen Aufgabe gemacht hat, eine Liste über kuriose Feiertage zu erstellen. Die Feiertage werden in einzelnen Ländern oder auch international zelebriert. Ein guter Anlass scheint immer gegeben. Für den April habe ich Euch ein paar charmante Beispiele rausgesucht.

1. April: Internationaler Kissenschlacht-Tag
2. April: Tag der Erdnussbutter und des Marmeladensandwichs
3. April: Finde-einen-Regenbogen-Tag
4. April: Tag des Cordon Bleu
5. April: Lies-eine-Straßenkarte-Tag
6. April: Tag des Teflons
7. April: Internationaler Tag des Bibers
8. April: Zeichne-einen-Vogel-Tag (Großbritannien)
9. April: Tag des Einhorns
10. April: Internationaler Tag der Sicherheitsnadel
11. April: Tag des Käsefondues
12. April: Tag des Einzelkindes
13. April: Mittagessen-ist-wichtig-Tag (USA)
14. April: Schau-in-den-Himmel-Tag (USA)

AprilApril



15. April: Tag des Radiergummis
16. April: Internationaler Tag des Semikolons
17. April: Ehrentag der Fledermaus
18. April: Tag der Tierkekse
19. April: Knoblauch-Tag
20. April: Tag der Doppelgänger
21. April: Rasen-betretten-verboten-Tag
22. April: Internationaler Tag der Erde
23. April: Internationaler Tag des Nasebohrens
24. April: International Fashion Revolution Day
25. April: Welt-Pinguin-Tag
26. April: Umarme-einen-Australier-Tag
27. April: Tag der Gummibärchen
28. April: Tag der Cracker
29. April: Tag des Reißverschlusses
30. April: Tag der Lochkamera-Fotografie

# Vielleicht Lustiges im April

## – in Aufzügen oder auch im Kaufhaus...

Nun, ein beliebig gewählter Heft-Schwerpunkt wie der aktuelle 'April, April' lädt (auch mich) dazu ein, Scherzhaftes zu liefern und das auch noch – weil 'April, April' in gewisser Weise ja auch Spielarten von Täuschung und Fake impliziert – als offenes Plagiat, also nicht selbst ausgedacht und geschrieben, sondern schlichtweg aus den Tiefen internetlicher Angebote geklaut und hier verschriftlicht.

Aber wenn's lustig ist...

Hier der **erste Aufzug** im copy-and-paste-Format

### Langeweile im Fahrstuhl – jetzt nicht mehr

"Also wenn du mal wieder Fahrstuhl fährst und nicht weiß, was du mit dir anfangen sollst, hier ein paar Vorschläge:

- Wenn außer Dir nur noch eine andere Person im Aufzug ist, tippe ihm/ihr auf die Schulter und tu dann so, als wärst du es nicht gewesen.
- Drück auf einen Knopf und lasse es aussehen, als ob er dir einen elektrischen Schlag verpasst. Dann lächle und mach es noch ein paar Mal.
- Biete anderen Leuten an, für sie die Knöpfe zu drücken, aber drücke die falschen.
- Ruf mit deinem Handy eine Wahrsager-Hotline an und frage sie, ob sie wissen, in welchem Stockwerk du dich gerade befindest.

- Halte die Türen offen und erkläre, dass du auf einen Freund wartest. Nach einer Weile lässt du die Türen sich schließen und sagst: „Hallo Jörg, wie war dein Tag?“
- Lass einen Stift fallen und warte, bis ihn jemand für dich aufheben will, dann brüll ihn an: „Das ist meiner!“
- Stell deinen Schreibtisch in den Aufzug und frage alle Leute, die hereinkommen, ob sie einen Termin haben.
- Lege einen Twister-Spielplan auf den Boden und frage die anderen, ob sie mitspielen wollen.
- Lege eine Schachtel in eine Ecke und wenn jemand den Aufzug betritt, frag ihn, ob er auch so ein seltsames Ticken hört.
- Tu so, als wärst du eine Stewardess und übe das Verhalten im Notfall und den sicheren Ausstieg mit den Fahrgästen.
- Frage die anderen Leute mit verschrecktem Gesicht: „Haben sie das gerade gespürt?“
- Wenn die Türen schließen, erkläre den anderen: „Es ist alles OK. Keine Panik. Die Türen werden sich wieder öffnen.“
- Schlage nach nicht-existenten Fliegen.
- Erkläre den Leuten, dass du ihre Aura sehen kannst.
- Mach ein schmerzverzerrtes Gesicht, während du auf deine Stirn schlägst und murmelst „Seid doch still, seid doch endlich alle still!“
- Stelle dich in einen leeren Fahrstuhl und immer, wenn jemand einsteigen will, sagst du, dass der Fahrstuhl kaputt wäre. Öffne deinen Geldbeutel, schau hinein und frage: „Kriegt ihr auch genug Luft da drin?“
- Stehe still und bewegungslos in einer Ecke, schau die Wand an und bleib dort einfach die ganze Zeit stehen. Starre einen anderen Fahrgast eine Weile an, dann schrei auf: „Du bist einer von IHNEN!“ Weiche langsam zurück, ohne ihn aus den Augen zu lassen.



Vielleicht Lustiges im April



- Trage eine Handpuppe bei dir und benutze sie, um mit den anderen zu reden.
- Höre die Wände des Aufzuges mit einem Stethoskop ab.
- Ahme Explosionsgeräusche nach, wenn irgendjemand auf einen Knopf drückt.
- Male mit Kreide ein kleines Quadrat auf den Boden und erkläre den anderen Fahrgästen, dass dies deine Zone ist.
- Warte, bis alle Leute eingestiegen sind, drücke dann alle Knöpfe im Fahrstuhl und laufe fix weg.
- Warte, bis alle Leute eingestiegen sind und renne dann die Treppen zu den Etagen hinauf oder hinab und drücke auf jeder Etage den Fahrstuhlknopf.
- Fange laut an zu lachen und schau, was passiert. Setze dich umständlich auf den Boden und beschwere dich dabei, dass die Sitze in den Fahrstühlen auch immer ungemütlicher werden.
- Nimm ein Keyboard mit, setze dich in den Fahrstuhl und mache Fahrstuhl-Musik."

## Transkription eines vorgelesenen Briefes – also doch was mit Eigenleistung:

### "Unsinn bei Karstadt"

"Sehr geehrte Frau Ressel.

In den letzten sechs Monaten sorgte Ihr Mann leider für einigen Aufruhr in unserem Warenhaus. Wir können dies nicht länger tolerieren und sehen uns gezwungen, Ihnen beiden künftig Hausverbot zu erteilen.

Die so weit rekonstruierbaren Vorfälle haben wir nachstehend aufgelistet. Sie sind durch Aufzeichnungen von Überwachungskameras und die Aussagen unseres Personals belegt.

15. Februar: Nimmt 24 Schachteln Kondome aus dem Regal und verteilt sie wahllos auf die Einkaufswagen anderer Kunden.
2. März: Stellt die Alarmer aller Wecker in der Uhrenabteilung so ein, dass es alle fünf Minuten klingelt.
7. März: Legt eine Tomatensaftspur bis zur Damentoilette.
19. März: Verstellt ein 'Vorsicht – Frisch gewischt'-Schild in eine mit Teppich ausgelegte Abteilung.
4. April: Baut ein Zelt in der Campingabteilung auf und lädt andere Kunden ein, wenn sie Kissen und Decken aus der Bettenabteilung holen.
15. Mai: Als ihn ein Angestellter fragt, ob er ihm behilflich sein könne, beginnt er zu weinen und schluchzt: Könnt ihr Leute mich denn nicht einfach in Frieden lassen?
23. Mai: Startt in eine Überwachungskamera und benutzt sie als Spiegel zum Nasenbohren.
4. Juni: Hantiert in der Sportabteilung mit einem Wettkampfbogen und fragt den Angestellten, ob man im Haus Antidepressiva bekommt.
10. Juli: Schleicht durch die Abteilung und summt dabei die laut die 'mission impossible'-Melodie.
3. August: Versteckt sich in einem Kleiderständer und ruft, wenn eine Kundin in die Nähe kommt: Nimm mich, nimm mich!
6. August: Wirft sich bei jeder Lautsprecherdurchsage auf den Boden, nimmt eine fötale Haltung ein und ruft: Oh nein, nicht wieder diese Stimmen!
- Und nicht zuletzt:
18. August: Begibt sich in eine Umkleidekabine, wartet eine Weile und ruft dann laut: Ey, hier is' det Klopapier alle! Hochachtungsvoll  
Karstadt Warenhausverwaltung  
Stellvertretende Leitung Service und Logistik"

da wäre ich gerne dabei gewesen.

## Oberbürgermeister für Kassel

*Wenn du denkst es ist schon aus  
mach schnell dein Kreuz beim*

*WiesenClaus*



# DWP

Dynamo Windrad Partei

# DWP

## Dynamo Windrad goes Partei

Anlässlich der (nun bereits der Vergangenheit angehörenden) Oberbürgermeister:innenwahl im März kam bei einem der Dynamo-Treffen zuvor die Idee auf, eine, was sag' ich, DIE ultimative Dynamo-Partei zu gründen, kurz: Die DWP.

Eigentlich läge das sogar schon lange auf der Hand – und nicht nur deshalb, weil sich unser (derzeit noch sträubender) Oberbürgermeisterkandidat 2029 Claus Wiese so schön bereimen lässt.

Hier eine kleine Auswahl der beliebtesten Wahlslogans:

Frische Brise – mit Claus Wiese  
 Er ist ein Riese – wählt Claus Wiese!  
 Zocke, rocke, niese – doch mach' dein Kreuz bei Wiese!  
 Schreib's auf jede Fliese: Wählt am Sonntag Wiese!  
 Wer meistert jede fiese Krise? Es ist OB Claus Wiese.

Das wäre also gebongt. Leider finden diese Wahlen nur alle sechs Jahre statt. (Wer bitte hat sich das ausgedacht?).

Fehlt als Nächstes nur noch – als technische Seite der Medaille – die Anmeldung von Dynamo Windrad als Partei.

Wie sich schnell feststellen lässt, ist das gar nicht so schwer (siehe [www.bundeswahlleiter.de/parteien](http://www.bundeswahlleiter.de/parteien)

/parteigrueendung.html):

es müssen drei Gründungsmitglieder gefunden werden: done, ein Verein als Gründungsgrundlage reicht: gecheckt: Den gibt es ja schon.

und der Name darf keiner bestehenden Partei ähneln bzw. muss sich "deutlich unterscheiden": ☑ läuft.

Dynamo Windrad Partei klingt erst einmal vernünftig und griffig.

Bleibt noch die Ausarbeitung des Parteiprogramms.

Auch dafür ist die Lösung denkbar simpel: Das generelle Vereinsvorhaben 'Fairplay in allen Bereichen' klappt sicherlich auch im Stadtverordnetenparlament. Warum auch nicht? Wir transferieren die Aufbruchsstimmung, die in den Sportabteilungen und insbesondere im Windpark Jahn herrscht, einfach in die gesamte Stadtpolitik. Was in Rothenditmold funktioniert, kann auch ganz Kassel umkrempeln!

Das finale Parteiprogramm mit allen Feinheiten und Finessen findet ihr am 1. April auf unserer Homepage und in den bekannten social-media-Kanälen. Damit es bei den nächsten Kommunalwahlen 2026 (und natürlich 2029, siehe oben) eine Chance auf Besserung in Kassel gibt: Eure Stimme für die DWP!



Spielstätte am Kupferhammer  
Leipziger Str. 407, 34123 Kassel

Tram 4 + 8, Haltestelle Am Kupferhammer

Tel. (0561) 57 25 42  
www.kulturfabrik-kassel.de

© F. Jona



SA 01.04.23, 21 Uhr

**CAVA (Berlin) + Günther and the Jauchs (Potsdam) + Bachratten (KS)**

© N. Langen



SA 08.04.23, 21 Uhr

**The Foreign Resort (Dänemark) + Yella (KS) + Aftershowparty**

© K. Brumoda



SA 22.04.23, 21 Uhr

**Guts Pie Earshot (Berlin)**

© A. Landgraf



SA 29.04.23, 21 Uhr

**Al Jacobi (DK) + Konzinn (KS)**

**Didgeridoo-Workshop** FR 14.04.23, 17 Uhr | FR 09.06.23, 17 Uhr

**Westafrikan. Trommeln** FR 14.04.23, 19 Uhr | FR 09.06.23, 19 Uhr

**Jam Jam Sessions – Offene Bühne**

FR 14.04.23, 21 Uhr | FR 12.05.23, 20 Uhr | FR 09.06.23, 21 Uhr

Kartenreservierung:

www.kulturfabrik-kassel.de  
info@kulturfabrik-kassel.de

- kulturfabrik.salzmänn
- kulturfabriksalzmännkassel
- kulturfabriksalzmännkassel



SO 07.05.23, 20 Uhr

**„Ein Tag für die Literatur“ mit Felix Römer & Luksan Wunder**



© A. Vogt

SA 13.05.23, 21 Uhr

**Still Talk (Köln) + Murder of Magpies (KS)**



© Rob. Vah

FR 26.05.23, 21 Uhr

**Dirk Darmstaedter (HH) + Lucas Rieger (KS)**



© B. Schmitt

SA 10.06.23, 21 Uhr

**Tommy Finke (Bochum) + Nadine Fingerhut (KS)**



© T. Zimmer

FR 02.06.23, 21 Uhr **Sunkvitka (UKR/ GER/ BRA)**

FR 16.06.23, 20 Uhr Salzmännslam (SMS): **Queer Slam**

FR 23.06.23, 21 Uhr **KYUZZ (MA) + Mark Prang Band (KS)**

FR 30.06.23, 21 Uhr **No Suits in Miami (Lund/ SWE)**

**Salonmusik** Jeden Montag von 17.30 – 19.30 Uhr im Sandershaus





Neues aus der Nordstadt,  
Stand Mitte Februar 2023

## Es tut sich was in der Gottschalkstraße

Plötzlich sind Parkplätze vorübergehend gesperrt, mit rosa Sprühfarbe werden Markierungen gesetzt und überall laufen Menschen mit orangenen Warnwesten durch die Gegend und messen emsig aus. Da frage ich natürlich mal nach, was da in der Gottschalkstraße denn vor sich geht. Ein freundlicher Mann erklärt mir, dass hier momentan der Kampfmittelräumdienst tätig sei. Aber warum das alles?

Auf jeden Fall sind dies Vorbereitungsarbeiten für den geplanten Umbau der Gottschalkstraße. Gerüchten zufolge sollen hier dauerhaft Parkplätze wegfallen und die Straße selbst enger werden, während die Bürgersteige verbreitert werden sollen. Darüber hinaus – und das ist kein Gerücht, sondern beschlossene Sache – werden die Gottschalkstraße und die Henschelstraße bis zum Holländischen Platz zur Fahrradstraße umfunktioniert. Und damit würde eine Verbindung für Radfahrer von Vellmar bis fast in die Kassler Innenstadt geschaffen, denn die Fiedlerstraße wurde schon vor einigen Jahren in eine Fahrradstraße umgewandelt.

### Es tut sich was in der Gottschalkstraße

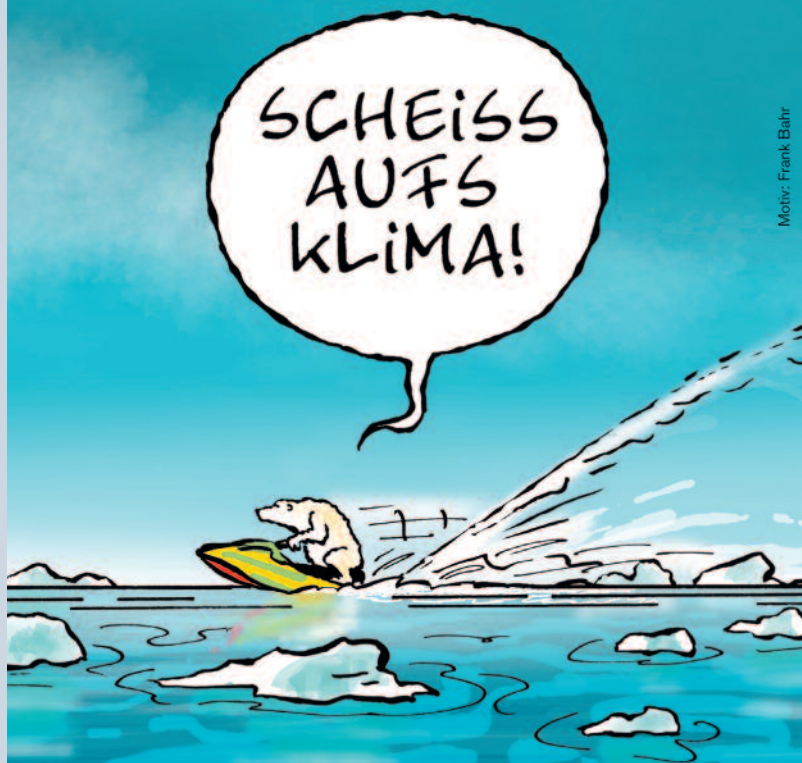
Das alles kann dem Stadtteil nur guttun. Die Hoffnung besteht, dass sich durch die Verengung der genannten Straßen und die Zunahme des Radverkehrs auf den Fahrradstraßen der aktuelle Schleichverkehr, mit dem z.B. die Holländische Straße von Autofahrer:innen aktuell gerne umgangen wird, verringert.

Optimal wäre es natürlich, wenn auch die Moritzstraße für Autos gesperrt würde – allein schon weil sie zukünftig mitten durch den Uni-Campus führen wird – oder wenigstens zur Einbahnstraße umgewandelt würde. Denn gerade zu den morgend- und abendlichen Stoßzeiten fühlt man sich auf der Gottschalkstraße, der Mombachstraße oder den noch auto-offenen Teilen der Fiedlerstraße nicht selten wie auf einer Hauptverkehrsstraße, die mitten durch ein Wohngebiet führt. Und das sollte ja eigentlich nicht so sein.

Durch diese Verkehrsberuhigung und die damit verbundene höhere Aufenthaltsqualität würde das Quartier sicher deutlich aufgewertet und ich begrüße dieses Vorhaben grundsätzlich sehr, auch wenn es gegebenenfalls einer möglichen Gentrifizierung des Stadtteils Vorschub leisten könnte. Das bleibt jedoch abzuwarten.

Wann das ganze Projekt fertig sein soll, entzieht sich meiner Kenntnis. Und natürlich wird es (mal wieder) eine Menge Bau- lärm geben, aber der Umbau der Gottschalkstraße ist einfach überfällig und somit zählt das Ergebnis. Und das kann aus jetziger Sicht nur besser werden.

(henning)



29.4.–16.7.2023

**CARICATURA**

Di bis Sa 12–19 Uhr  
So, Feiertage 10–19 Uhr

🌐 caricatura.de  
f caricaturagalerie

📷 caricaturagalerie  
🐦 caricatura\_ks



## Der Zwergenaufstand

Die Universität Kassel setzt ihre Pläne zur Campuserweiterung fort: In den nächsten Jahren sollen weitere Hunderte Quadratmeter Fläche bebaut und der darunter liegende Boden versiegelt werden. In der bisherigen Freiraumplanung zwischen den Gebäuden setzt die Uni seit Jahren konstant auf grauen Basalt. Es ist also davon auszugehen, dass mit der weiteren Bebauung das letzte bisschen Grün vom Campus verschwinden wird, um einen einheitlichen Grauton zu erzielen. Dieser Umstand ist insbesondere im Hinblick auf mittlerweile hinlänglich bekannte Probleme in Bezug auf Bodenversiegelung, fehlende Vegetation und die Bildung von Hitzeinseln problematisch. Abgesehen davon ist die Gestaltung von Aufenthaltsorten mit Basalt und grauem Schotter nur für bisher noch nicht heimische Echtenarten einladender als für die Studierenden und Anwohnenden der Nordstadt.

Es scheint so, als würden die an der Universität vermittelten Lehrinhalte bei der Umsetzung der eigenen Bautätigkeiten bewusst ignoriert.

Deswegen fanden sich in den letzten Tagen vor dem Rundgang des Fachbereichs 'Architektur, Stadt- und Landschaftsplanung' einige Studierende zusammen, um einen kleinen Denkanstoß zu geben. In kurzer Zeit wurden viele 'aussagekräftige Verbündete' gefunden oder kurzerhand mit Hilfe von Silikonformen selbst gegossen. Diese Mitstreiter bekamen ihre eigenen Plakate, auf denen sie doch wenigstens ein bisschen Grün inmitten der grauen Wüste, auch Campus genannt, forderten. Drapiert auf einem Stück Kunstrasen harrierten sie zwei Tage lang vor dem LEO an der Moritzstraße aus, um ihrem Anliegen Aufmerksamkeit zu verschaffen. Zudem wurden zwei echte Pflanzen als Anschauungsobjekte platziert, falls mittlerweile schon in Vergessenheit geraten sein sollte, wie so etwas überhaupt aussieht.

Dass sich durch diese kleine Aktion wirklich etwas ändern wird, ist unwahrscheinlich. So zeigt der Umgang der Universitätsleitung mit dem Café desasta und dem dazugehörigen Vorplatz, was sie von selbstbestimmten Räumen an ihrer Hochschule hält – nämlich nichts.

Die Uniformität des Geländes inklusive grauem Basalt und Schotterflächen scheint das erklärte Ziel zu sein und wird notfalls auch mit Zwang bzw. gegen die Interessen der Studierenden durchgesetzt. Und dabei kompensiert die sporadische Genehmigung von Hochbeeten ganz sicher nicht die grundlegende Fehlplanung von Freiflächen und sozialen Aufenthaltsorten im Freien auf dem Campus.

Danke trotzdem an alle Mitstreiter:innen.

## “Sonntag Morgen – Linien Ziehen”



Nachdem im letzten Heft bereits eine erste Kritik zum dokumentarischen Dynamo Windrad-Film “Sonntag Morgen – Linien Ziehen” erschien, gibt es nun für die, die den Film noch nicht kennen, die Möglichkeit, sich selbst ein detailliertes Bild davon zu machen. Ab sofort und solange der Vorrat reicht, kann man diesen im Büro für Dynamisches (Gutenbergstr. 9, 34127 KS) erwerben.

1982 gründeten Freizeitfußballer aus Kassel einen Sportverein. Es sollte einfach nur Fußball gespielt werden, ohne übermäßige Ambitionen, mit einem hoch gesteckten Verständnis von Fairplay und Spaß. Der Name für diesen Verein war schnell gefunden: Dynamo Windrad Kassel.

“Ein bisschen links und ein bisschen alternativ” hieß es damals in einem Beitrag des Hessischen Rundfunks. Allerdings schob der Hessische Fußballverband dem friedlichen Treiben zunächst einmal einen Riegel vor: Der Name 'Dynamo' erinnerte nach Ansicht des HFV doch zu sehr an die Gepflogenheiten der Vereine der DDR und der Ostblockstaaten. Es folgten Namensverbot, Gerichtsurteile, Revisionen und ein bundesweites Presseecho anlässlich der nordhessischen Provinzposse.

Parallel zum Marsch durch die Instanzen machte sich Dynamo Windrad selbst durch Reisen in die UdSSR, die DDR sowie nach Cuba und China mit den Gepflogenheiten des Ostblocks vertraut. Neben der Erkundung der verschiedenen lokalen kulturellen und sozialen Sitten und der Besichtigung touristischer Sehenswürdigkeiten standen auch immer Fußballspiele gegen die jeweiligen Staatsamateure auf dem Programm. Als guter Gast kehrte Dynamo traditionell mit großartigen Niederlagen im Gepäck nach Kassel zurück.

Mittlerweile darf Dynamo Windrad schon lange offiziell am Ligabetrieb teilnehmen und hat sich in den über vierzig Jahren seines Bestehens zu einem immer größeren, polymotorischen, alternativen, politischen und visionären Freizeitsportverein entwickelt.

“Sonntag Morgen – Linien ziehen” lässt Einiges davon sehen. Lasst Euch mitnehmen in eine Welt des Paragrafenreitertums, des kreativen Protests, der Spielfreude und der Absurdität.

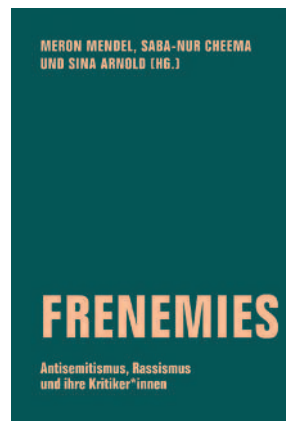
(Lion)



# Gesprächsangebote

Untersuchungen zur Verbreitung von antisemitischen und rassistischen Einstellungen in Deutschland zeigen, dass auch Jahrzehnte nach dem Genozid an den Herero und Nama (1904 – 1908) und dem Holocaust (1939 – 1945) extreme Vorbehalte gegen Juden und Jüdinnen bzw. als 'nichtdeutsch' betrachtete Menschen verbreitet sind. Die mörderischen Dimensionen dieser menschenfeindlichen Einstellungen zeigen die Anschläge gegen Menschen und Institutionen. Neben offener Bedrohung und körperlicher Gewalt stehen aber auch subtile Formen von Diskriminierung, z. B. der habituellen und sprachlichen Herabwürdigung.

Was vielen Kritiker:innen menschenfeindlicher Ideologien selbstverständlich ist, nämlich dass Antisemitismus und Rassismus gleichermaßen bekämpft werden müssen, erscheint manchen anderen Kritiker:innen erklärungsbedürftig. Es werden Diskussionen darüber geführt, ob nicht die eine Form des Hasses gefährlicher sei als die andere, ob die Gleichsetzung beider Gefahren womöglich die berechtigte Kritik an der schlimmeren Gefahr relativiere oder ob dagegen gerade das Bestehen auf eine generelle Unterscheidung der Gefahren das Kennzeichen dafür sei, dass dieser Haltung latent der jeweils andere -ismus zugrunde liege. Seit ein paar Jahren werden diese Fragen besonders in der Diskussion um die ‚Postkolonial Studies‘ gestellt und traten in Diskussionen um die ‚documenta fifteen‘ zutage. Dabei öffnen sich zwischen manchen Kritiker:innen von Antisemitismus und Rassismus geradezu antagonistische Abgründe, die ein Gespräch zwischen ihnen erschweren, wenn nicht sogar verhindern.



In dem Sammelband ‚Frenemies‘ haben Meron Mendel, Saba-Nur Cheema und Sina Arnold von der ‚Bildungsstätte Anne Frank‘ den Versuch unternommen, Beiträge mit deutlich unterschiedlichen Sichtweisen zu dem Disput zwischen Antisemitismus- und Rassismuskritiker:innen zu vereinen. Der Titel kombiniert dabei die englischen Worte ‚friends‘ und ‚enemies‘ (deutsch ‚Freunde‘). Das Buch versammelt kurze Aufsätze, die sich mit Antisemitismus und Rassismus bzw. mit Holocaustforschungen

und postkolonialen Studien beschäftigen. Dabei treibe die Herausgeber:innen „die Frage um, warum sich die Kritik an Rassismus und die Kritik an Antisemitismus, die doch Ähnliches wollen, so oft feindselig gegenüberstehen“ (S. 9).

Nach einer selbstkritischen Einleitung der Herausgeber:innen, die zugleich ein deutlicher Hinweis auf die Notwendigkeit eines scheinbar unmöglichen Buches ist (einige Autor:innen haben nach der Bekanntgabe aller Beteiligten ihre Beiträge zurückgezogen, S. 22 f.), stellt es in kurzen Aufsätzen zu häufig gestellten Fragen (FAQ) (S. 77-246) verschiedene Themen vor, die sich um Antisemitismus, Rassismus und das Verhältnis entsprechender Kritiker:innen zueinander gruppieren. Anschließend wird ein Blick auf die Diskussionen jenseits der Grenzen Deutschlands geworfen (S. 247 - 305). Gerahmt werden die Beiträge von Vorschlägen, wie spannungsgeladene Diskussionen zwischen Antisemitismus- und Rassismus-Kritiker:innen dennoch verständigungsorientiert geführt werden können, z. B. durch die theoriegeschichtliche Kontextualisierung der Diskurse (S. 27-76) oder bildungspolitische Praxis (S. 307-336).

Die Lektüre der Beiträge setzt bei den Leser:innen eine hohe Frustrationstoleranz und das Aushalten kognitiver Dissonanzen voraus, so unterschiedlich positionieren sich die Autor:innen und so extrem markieren sie ihre Gegenpositionen teilweise. Der Sammelband bedient insofern selten die Erwartungen aus den eigenen Kommunikationszusammenhängen und ermöglicht damit, die Befürchtungen von Menschen mit anderen Positionen wahrzunehmen und ihre Argumentation besser zu verstehen. Die widersprechenden Perspektiven kommen beispielsweise schon in der Definition, was Antisemitismus charakterisiere, zum Ausdruck. So spricht sich Günther Jikeli in seinem Beitrag (S. 94-99) für die ‚Arbeitsdefinition der IHRA‘ und gegen die ‚Jerusalem Erklärung‘ aus, während Hanno Loewy (S. 100-106) letztere bevorzugt, wobei beide für ihre Sichtweise nachvollziehbare Gründe anführen.

Einen zentralen Streitpunkt stellt die Bewegung ‚Boycott, Divestment and Sanctions‘ (BDS) dar, wengleich alle Autor:innen sie zumindest kritisch beurteilen. Der Disput dreht sich vielmehr um die Zulässigkeit der Forderungen und der politischen Folgen der BDS-Bewegung, weil sie beispielsweise Gespräche zwischen Palästinenser:innen und Juden/Jüdinnen, die an Verständigung orientiert sind, erschwert. Um politische Haltungen zur BDS, deren Tätigkeitsschwerpunkt im Bereich der Kultur liegt, geht es auch in den Aufsätzen von Tom David Uhlig (120-124), Gerd Krell (125-129) und Saba-Nur Cheema (116-119), die z.B. auf die Folgen einer Diskussionsveranstaltung über Antisemitismus von Links und BDS hinweist (S. 118). In diesem Zusammenhang sind auch die Beiträge von Sina Arnold und Leo Fischer sowie von Ayesha Khan zu Rassismus und Antisemitismus bei Menschen, die sich als politisch links-stehend einordnen (S. 219-228) aufschlussreich, ebenso wie die zu US-amerikanischen Bürgerrechtsbewegungen von Sina Arnold (S. 249-260). Bei der Lektüre

**musik**  
Musikzentrum im Kutscherhaus

**Bands, Ensembles und Chor**

**von Jazz, Rock und Pop ...**

**... bis Klassik**

**Unterricht auf allen Instrumenten**

**musikalische Krabbelgruppe  
musikalische Früherziehung ab 4J.  
Schnupperkurse für Grundschul Kinder**

1990  
2000  
musik

Herkulessstr. 24 - 34119 Kassel - Tel. KS 77 97 39  
Fax KS 7 66 99 19

vieler Beiträge zeigt sich, dass im Gespräch zwischen Personen mit humanistischen Anliegen, aber unterschiedlichen Perspektiven die antagonistische Freund-Feind-Positionierung aufgelöst werden muss (S. 104 ff.).

Überdies bietet das Buch auch gedankliche Ansätze, die das Zustandekommen dieser Widersprüche zu erklären versuchen. So identifiziert Floris Biskamp (S. 29-44) 'unterschiedliche' Theorien, auf die sich die Kritiker:innen von Antisemitismus und Rassismus jeweils beziehen. Was dann innerhalb der unterschiedlichen Theorien an bestimmten Positionen der Antirassismus- und Antisemitismus-Kritik bemängelt werde, seien die blinden Flecken der jeweils anderen Theorie. Auf unterschiedliche Strategien der Diskriminierung weist Astrid Messerschmidt (S. 79-83) hin, da der Rassismus auf einer allgemeinen Abwertung der betroffenen Gruppe beruhe, durch die Unterdrückung bis Massenmord legitimiert werde, während der Antisemitismus Juden und Jüd:innen eine Verschwörung unterstellt, mit der dann eine moralische Abwertung begründet und die Vernichtung von Menschen jüdischen Glaubens als Selbstverteidigung verbrämt wird.

Auf den projektiven Gehalt von antisemitischen und antimuslimischen Vorurteilen fokussiert Yasemin Shooman (S. 45-58) und erkennt darin eine stabilisierende Funktion für die diskriminierende Gesellschaft bzw. Gruppe selbst, während Deborah Krieg (S. 59-66) danach fragt, wer von der Konkurrenz und dem Konflikt zwischen Antisemitismus- und Rassismus-Kritik profitiert. Micha Brumlik (S. 84-87) stellt die unterschiedlichen historischen Entwicklungen von Antisemitismus und Rassismus heraus und weist auf die geschichtliche Bedeutung der Judenfeindschaft im Christentum hin. Ähnlich betont Meron Mendel (S. 119-115), dass immer auch der besondere gesellschaftliche und politische Kontext bei der Beurteilung von spezifischen Diskri-

minierungen berücksichtigt werden müsse, um deren Auswirkungen und Dimensionen zu verstehen.

Durch die Zusammenstellung der vielfältigen Themen und Texte von insgesamt über 50 Autor:innen wird den Leser:innen also keine einzig 'richtige' Meinung präsentiert und die eigene Beurteilung der Stichhaltigkeit und Folgen der angeführten Argumente gefordert. Gemeinsam ist den meisten Beiträgen, dass die jeweils unterschiedlichen Positionen und widerstreitenden Argumentationen auf begründeten Befürchtungen der Autor:innen basieren, die ihnen in der Lektüre wie im Gespräch zugutegehalten werden sollten.

Vielleicht mit dem Erfolg, bei der nächsten Konfrontation nicht sofort auf Angriff umzuschalten, sondern das Gespräch zu wagen mit der nicht unbegründeten Vermutung, dass beide Seiten nicht im Besitz der Wahrheit sind – auch wenn dies angesichts der brutalen Realität von Antisemitismus und Rassismus in Gesprächen sicher nicht leicht fallen dürfte. Aber eine Welt-sicht verstehen zu wollen, bedeutet nicht, sie dann auch akzeptieren zu müssen. Es wäre falsch, Abgründe zu ignorieren.

Das Buch schließt mit einer Diskussion (S. 319-335), in der Harpreet Cholia erwägt, dass Kritik, sofern sie nicht Ausdruck einer gruppenbezogenen Menschenfeindlichkeit ist, nicht notwendigerweise als Ablehnung wahrgenommen werden müsse, sondern auch als ein Ausdruck von Interesse an der anderen Position aufgenommen werden könne: „With movement comes friction“ (S. 335).

Insofern ermuntert das Buch zu komplizierten Gesprächen.

(FL)

**Meron Mendel, Saba-Nur Cheema, Sina Arnold (Hg.): Frene-mies. Antisemitismus, Rassismus und ihre Kritiker:innen. Berlin: Verbrecher Verlag 2022. 350 Seiten, 20,- Euro.**



lokale Piktur!

City  
Gards

city  
rack

A1

**LOPO MEDIA  
REGIONAL  
IST OPTIMAL!**

**Druck und Verteilung von Kunst-,  
Kultur- und Werbepostkarten.**

**Druck und Verteilung von Flyern  
und Broschüren.**

**Druck und Aushang von Plakaten.**



LoPo Media GmbH, Goethestraße 30, 34119 Kassel  
Ruf 0561.7394433, Fa 0561.7394432  
eMail [info@lopomedia.de](mailto:info@lopomedia.de), Web [www.lopomedia.de](http://www.lopomedia.de)

## Dunkelgelbe Karte

Hessen diskutiert derzeit über den Entwurf eines neuen Versammlungsgesetzes und zieht damit mit anderen Bundesländern gleich. Denn seit der Föderalismusreform von 2006 haben die Länder die Möglichkeit, die Gesetzgebung des Bundes auf landeseigene Regelungen abzuwandeln. Peter Beuth sprach im Zuge der Debatte von einem „modernen und wegweisenden Gesetz“, das die Schwarz-Grüne Landesregierung damit auf den Weg bringe. Und wegweisend erscheint das Ganze in der Tat, doch leider nicht im positiven Sinne.

Denn mit dem Begriff 'modern' sind nach unserer Auffassung solche Aspekte wie "anlasslose Kontrollen ohne jegliche Begründung im Vorlauf von Demonstrationen" nicht wirklich zu vereinbaren.

Das geplante Verbot jeglicher Uniformierung in Demonstrationen mag zwar Sinn ergeben, denkt man beispielsweise an Kundgebungen des Dritten Wegs oder ähnlich nationale; es könnte aber - auf sämtlichen Demonstrationen - auch alle Teilnehmenden betreffen, die eben ihre schwarzen Regenjacken als witterungsgerechte Kleidung ausgewählt haben.

Zudem werden die staatlichen Rechte zu Videoaufnahmen von Demonstrationen z.B. mittels Drohnen durch den geplanten Beschluss massiv ausgeweitet und können dann auch anlasslos und ohne Gefahrenprognose erfolgen. Damit dürften die Bürgerrechte bei Demonstrationen oder auch der gemeinschaftlichen Unterstützung des Lieblingsvereins als Fan in Zukunft deutlich beschnitten und in Frage gestellt sein.

Für dieses Gesetzesvorhaben gibt es an dieser Stelle schon mal die dunkelgelbe Karte.

Und sollte das Gesetz bereits in dieser Form beschlossen sein, wenn ihr das Heft in Händen haltet, sprechen wir an dieser Stelle schon mal vorgreifend auch gleich die Rote Karte aus.

(tom)



**DEN ENTDECKERGEIST HABEN  
SIE VON IHREN ELTERN.**


**DIE SPANNENDEN ORTE  
DAZU FÖRDERN WIR.**



# Rückenwind ist einfach.

Wenn man gemeinsam neue Welten erkunden kann.

Wenn's um Geld geht

 **Kasseler  
Sparkasse**

[www.rueckenwind-fuer-unsere-region.de](http://www.rueckenwind-fuer-unsere-region.de)